

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	04.10.2010	Ö

Verfasser: Herr Bürgermeister Voß

Amt/Aktenzeichen: 8

Sitzung des Einzelhandelsforums am 16.09.2010 in Bad Schwartau

Zusammenfassung:

- Bürgermeister Voß hatte teilgenommen, alle beteiligten Städte und Gemeinden waren ebenfalls vertreten.
- Gegenstand der Erörterung war die angeforderte ergänzende Beurteilung durch Lademann aufgrund des Beschlusses aus der vorangegangenen Sitzung, insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen der Ansiedlungen auf "niederrangige" Zentren, wie konkrete Stockelsdorf und die sich draus ergebenden Auswirkungen auf vergleichbare Gemeinden.
Lademann definiert den Bereich der Ergänzungen zum IKEA-Möbelhaus nunmehr nicht mehr als "Shopping-Center" wie es IKEA bis vor kurzem darstellte sondern als Fachmarkt-Bereich. Selbst auf der IKEA-Seite wird der Begriff Shopping-Center seit wenigen Tagen nicht mehr verwendet.
- Lademann hat Verträglichkeit geprüft und unter Reduzierung im innenstadtrelevanten Bereich (an beiden Standorten) bescheinigt und heute ergänzend dazu vorgetragen (diese Unterlagen werden den Mitgliedern noch vorgelegt).
- Die Stadt Lübeck beabsichtigt neben dem Vorhaben bezogenen Bebauungsplan für IKEA auch einen städtebaulichen Vertrag zu schließen. Inhalte hinsichtlich der Reduzierung von Verkaufsflächen sind noch nicht bekannt und die Stadt will dies bis zur nächsten Sitzung am 29.9. in Lübeck erarbeiten, verhandeln und im Forum vorstellen. Z.Zt. kann daher nicht gesagt werden, was wirklich geplant wird. Die Stadt legt Wert auf Einvernehmen in der Region, BM Saxe führt dazu aber aus, dass Reduzierungen auch bei IKEA auf Zustimmung treffen müssen und hier eine firmeninterne Grenze gezogen sei.
- CIMA-Gutachten ist nicht Gegenstand der Betrachtung im Forum, da es nicht das von der Stadt auf Wunsch des Forums bestellte Gutachten darstellt.
- CIMA-Gutachten geht nach Angabe von Lademann (Herr Böhm) von sehr hohen, ja Maximalwerten der Flächenproduktivität in der Innenstadt HL und den anderen Städten und Gemeinden aus, die eher für München oder für Hamburg gelten, weswegen die Umsatzabflüsse deutlich höher dargestellt werden. CIMA habe ebenfalls Nachfrageströme ausgeblendet, die sich dadurch positiv auswirken, dass die Mitnahmeeffekte an anderen IKEA-Standorten in allen vorgehalten Sortimenten im Gesamtkonzept nunmehr nach Lübeck zurückgeholt werden könnten.
- Insbesondere Bad Schwartau, Stockelsdorf und die näher an den beiden Zentren liegenden Städte äußerten sich sehr verhalten.

- Das nächste Gespräch in Lübeck am 29.9.2010 wird Klarheit über die Berücksichtigung der Flächenreduzierungen nach den aktuellen Lademann-Berechnungen durch die Stadt Lübeck geben. Das Ergebnis muss abgewartet werden. Sodann ist eine Entscheidung im Forum zu treffen, ob man danach zu einem Konsens kommen kann oder nicht. Auch die Landesplanung wartet auf diese Entscheidung.

- über die Angelegenheit ist sowohl im BUA wie auch im AWTS, dort mit der Ergänzung vom 29.9., zu berichten.
- nach dem Stand der Dinge hat sich das Tätigwerden des Einzelhandelsforums bereits bewährt.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 21.09.2010

Bürgermeister Rainer Voß am 22.09.2010

Sachverhalt: Wie oben dargestellt. Der AWTS wird um Kenntnisnahme gebeten.

Mitgezeichnet haben: entfällt.